



# Haltungspapier

## gegen sexuelle Ausbeutung und Grenzverletzungen

Ausgabe Sommer 2019



VERSA



**Sektion Winterthur**  
Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



## Was sind...?

### *... gute Körperkontakte?*

beidseitig gewollte Körperkontakte zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sind wichtig und sollen auch im Freizeitbereich möglich sein!

gute Körperkontakte

- sind gegenseitig erwünscht
- sind nicht durch einseitige sexuelle Motive bestimmt
- passen zum Rahmen, in dem sie stattfinden.

### *... gute Körperkontakte speziell beim Klettern?*

- Alle Körperkontakte vom Partnercheck (Gurt- und Anseilkontrolle)
- Hilfestellungen beim Klettern und Bouldern wie z.B. Stützen oder Halten nach Absprache

### *... Grenzen und Grenzverletzungen?*

Die Empfindungen darüber, wie nah sich Menschen kommen möchten, sind kulturell und individuell unterschiedlich. Weiter sind sie von der jeweiligen Situation und Beziehung abhängig. Jeder Mensch hat seine unsichtbaren, variablen Grenzen um sich. Wenn sie verletzt werden, ist das unangenehm.

Oft geschehen Grenzverletzungen unbeabsichtigt. Es ist wichtig, solche Grenzverletzungen anzusprechen und die Situation zu klären.

### *... sexuelle Übergriffe und Belästigungen?*

Wenn Grenzen gleichgültig – aus Respektlosigkeit – oder mutwillig verletzt werden und wenn dahinter eine sexuelle Motivation steckt, dann sprechen wir von einem sexuellen Übergriff oder von einer sexuellen Belästigung. Solche Handlungen sind strafbar. Wer die eigene sexuelle Befriedigung sucht, ohne dass das Gegenüber informiert wird und freiwillig zustimmen kann, verübt einen sexuellen Übergriff. Solche Übergriffe stellen einen schwerwiegenden Angriff auf die Persönlichkeit des Betroffenen dar und schränken seine/ihre Lebensqualität oft dauerhaft ein.

## Wie stehen wir dazu?

Grenzverletzungen, sexuelle Übergriffe und sexuelle Belästigungen könnten auch bei uns vorkommen - wir dulden diese jedoch in keiner Weise.

Auch wenn man es nicht immer gerne tut: wir wollen darüber sprechen, denn wir sind uns bewusst, dass es in jedem Verein Abhängigkeiten und heikle Situationen geben kann. Sexuelle Übergriffe sollen kein Tabuthema sein!

Die SAC Sektion Winterthur (inkl. JO) ist Mitglied beim Verein VERSA vom Zürcher Stadtverband für Sport (ZSS) und bei Limita.

Eine dieser Organisationen wird im Falle eines konkreten Verdachts beigezogen.

## Unsere Leitgedanken

1. Wir möchten keine Umgebung des Misstrauens schaffen und jede Berührung als etwas Verdächtiges ansehen. Kinder und Jugendliche sollen bei uns sicher sein und doch einen natürlichen und lockeren Umgang mit den Leitern erfahren dürfen.
2. Wir sprechen daher mit unseren Leitern über erlaubte und erwünschte Körperkontakte, heikle Situationen und was wir als Grenzüberschreitung ansehen.
3. Wir bezeichnen mindestens eine SAC-interne, ausgebildete Kontaktperson für die Prävention sexueller Ausbeutung und Grenzverletzungen und als Anlaufstelle bei ungunen Erfahrungen, Beobachtungen, Gefühlen, etc.
4. Wir wollen, dass Kinder, Jugendliche und andere Beteiligte auf offene Ohren stossen, wenn sie von erlittenen Handlungen erzählen. Wir gehen mit dem Gehörten vertrauensvoll um.
5. Wer uns auf sexuelle Übergriffe oder auch nur auf ungute Gefühle in diesem Bereich aufmerksam macht, wird vor negativen Konsequenzen geschützt. Unsere Kontaktpersonen schützen dabei die Anonymität der Hilfesuchenden. Dieser Schutz entfällt nur dann, wenn in Zusammenarbeit mit einer Fachstelle klar wird, dass absichtlich falsche Anschuldigungen gemacht wurden.
6. Beschuldigte werden erst nach einer Abklärungsphase über unser Verfahren informiert. Dies ist eine Notwendigkeit, um in gravierenden Fällen einem Täter oder einer Täterin keinen Vorteil zu verschaffen und um allfällige Opfer vor Druckversuchen zu schützen.
7. Bei Unsicherheit, ob eine (erneute) Gefährdung besteht, richten wir Vorsichtsmassnahmen ein. Dabei kann es sich um eine Suspendierung oder um die Begleitung beschuldigter Personen in bestimmten Situationen handeln.
8. Wir achten darauf, dass der Ruf beschuldigter oder verdächtigter Personen nicht vorschnell geschädigt wird. Auch bei uns gilt die Unschuldsvermutung.

Präsidium SAC Sektion Winterthur

Kontaktpersonen Prävention

Andreas Ruckstuhl  
Hans-Peter Boller

Raphaela Siegrist  
Martin Büchi

## Kontaktadressen

Präventions-Kontaktperson (W)  
J+S Coach

Raphaela Siegrist  
Mobile: 079 387 87 69  
praevention@sac-winterthur.ch

Präventions-Kontaktperson (M)  
JO-Chef

Martin Büchi  
Mobile: 078 763 03 47  
praevention@sac-winterthur.ch

VERSA, Zürcher Stadtverband für Sport  
Postfach  
8027 Zürich  
Tel: 044 396 25 55  
versa@zss.ch  
www.zss.ch

Limita  
Fachstelle zur Prävention sexueller Ausbeutung  
Klosbachstrasse 123  
8032 Zürich  
Tel: 044 450 85 20  
info@limita.ch  
www.limita.ch

## Hilfe für Kinder und Jugendliche

Telefon 147  
24h Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche

[www.lili.ch](http://www.lili.ch)

[www.tschau.ch](http://www.tschau.ch)

Onlineberatung für Jugendliche mit Informationen zu vielen wichtigen Themen und grossen Fragen-Antworten-Archiven